

Futaba File System Utility - Futaba Dateimanager

Das Futaba Tiny-File Datei-System unterscheidet sich vom Windows File System (FAT, NTFS), weswegen das Kopieren oder Verschieben mit den Windowsprogrammen wie Explorer etc. nicht funktioniert. Die Dateien müssen zuerst mit dem Futaba Dateimanager konvertiert werden.

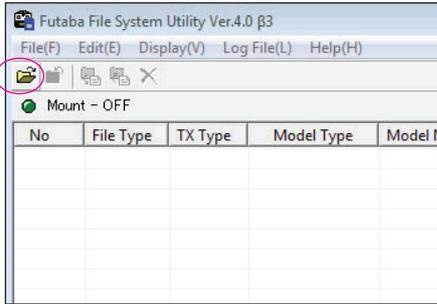
Mit Hilfe dieser Software können die Modelldateien, Gelöscht und neu sortiert auf den Datenträger geschrieben werden.

Ausserdem ist es möglich Telemetriedaten, sogenannte LOG-Dateien, als EXCEL Format (.CSV) zu exportieren. Natürlich können die Daten auch kopiert oder per E-mail verschickt werden.

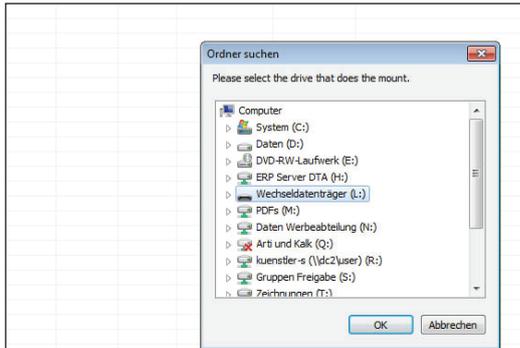
Dazu ist ein Kartenlesegerät erforderlich und die SD-Karte muss im Lesegerät eingesteckt sein.

Systemvoraussetzungen: Betriebssystem Windows 2000, XP, Vista, Win7 oder Win8.

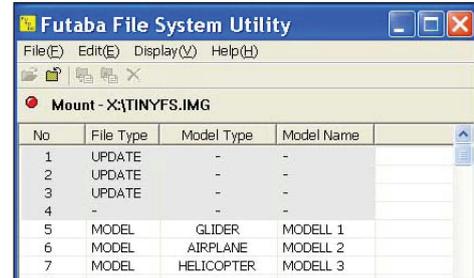
1. Datei FFSV4.zip von der robbe Homepage herunterladen und auf die Festplatte in einen Ordner Speichern.
2. Datei FFSV4.zip entpacken.
3. Durch Doppelklick auf ffsV4.exe das Programm öffnen.



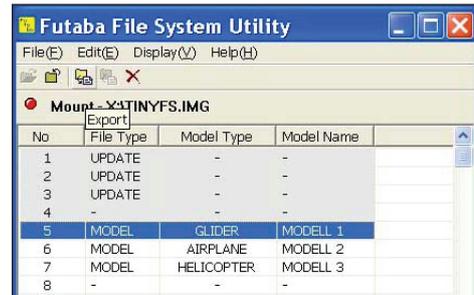
4. Durch Drücken des Logos "Mount" wird die Verbindung zum Datenträger hergestellt.



5. Wählen Sie das Laufwerk des Kartenlesegerätes in dem sich die SD-Karte befindet.

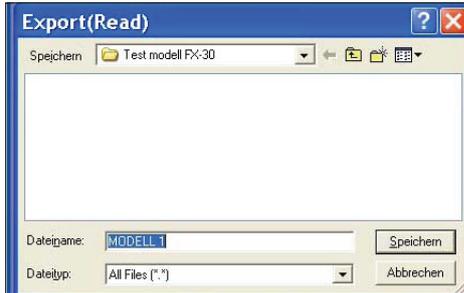


6. Die Daten auf der Speicherkarte werden angezeigt. Die Speicherplätze 1...4 sind reserviert für System Dateien und können nicht beschrieben werden. Angezeigt werden zudem der Modell Name, sowie Modelltyp (Glider = Segler, Airplane=Motormodell, Helicopter=Hubschrauber, Multirotor= z.B. Multikopter). Leere Modellspeicher sind mit einem "-" gekennzeichnet

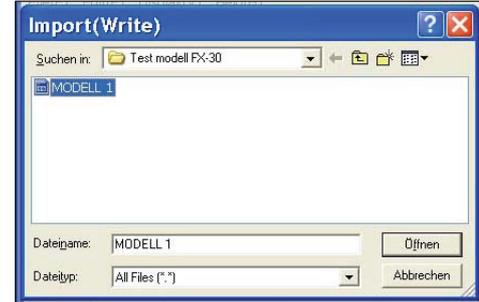


7. Modellspeicher exportieren

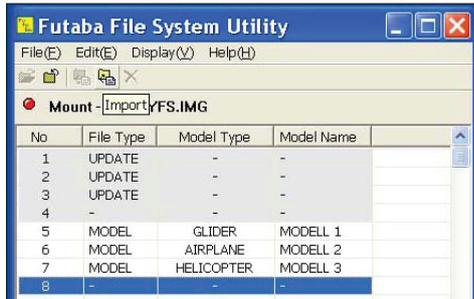
Markieren Sie das zu exportierende Modell mit der linken Maustaste und klicken danach auf den Export-Button. Die Modelldatei wird in eine Windows-Datei exportiert.



8. Es öffnet sich das Export-Fenster. Wählen Sie das Laufwerk und den Ordner aus wohin die Modelldatei gespeichert werden soll und klicken Sie auf "Speichern".

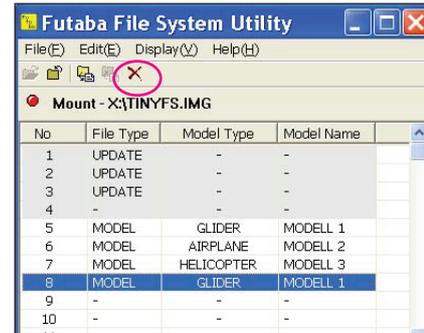


10. Es öffnet sich das Import-Fenster. Wählen Sie die Modelldatei aus welche auf die SD-Karte gespeichert werden soll. Danach mit der Maus auf "Öffnen" klicken. Die Datei wird nun auf der SD-Karte gespeichert.



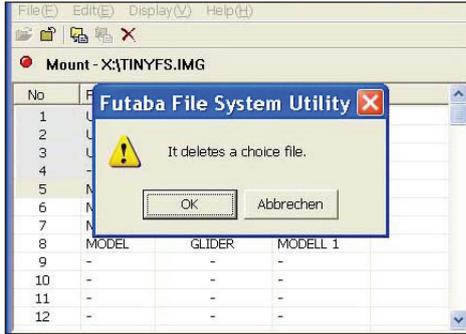
9. Modell-Daten importieren

Markieren Sie mit der Maus den Speicherplatz, wohin die importierte Modell-Datei gespeichert werden soll. Danach auf den Import-Button drücken.

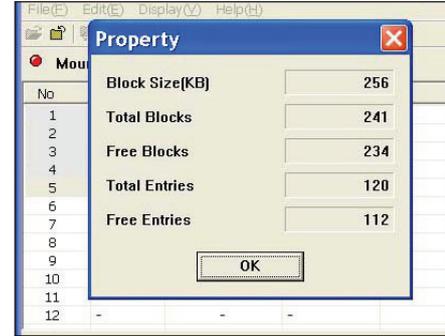


11. Modell-Daten löschen

Markieren Sie mit der Maus den Modell-Speicherplatz, der gelöscht werden soll. Danach auf den Delete-Button (Löschen) drücken.

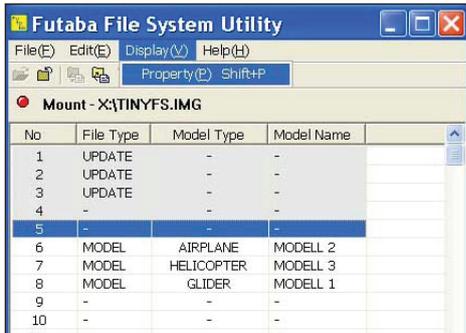


12. Es öffnet sich das Bestätigungsfenster.
 OK klicken = Datei löschen;
 Abbrechen klicken = schließt die Löscharfrage.



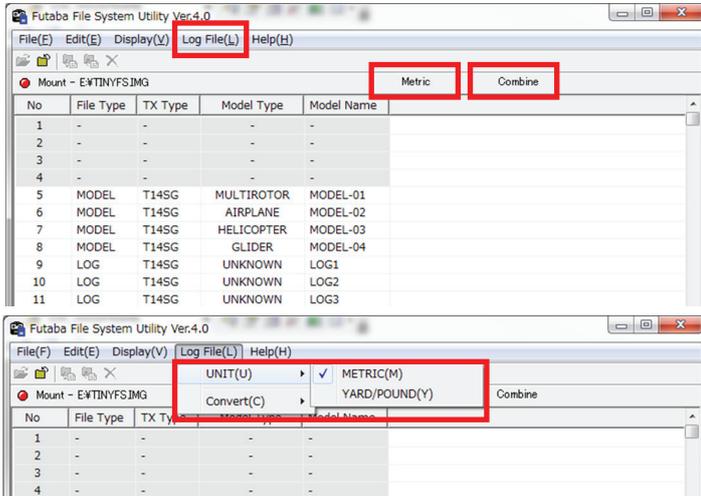
14. Erläuterung SD-Karteninfo

In der Zeile Total Entries steht die maximale Anzahl der Modellspeicher auf dieser Karte.
 Unter Free Entries ist die Anzahl der freien Speicher der SD-Karte zu finden.



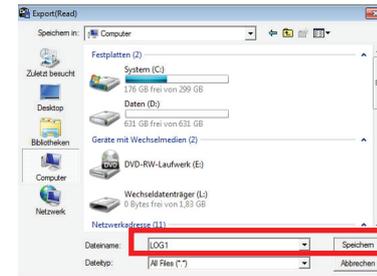
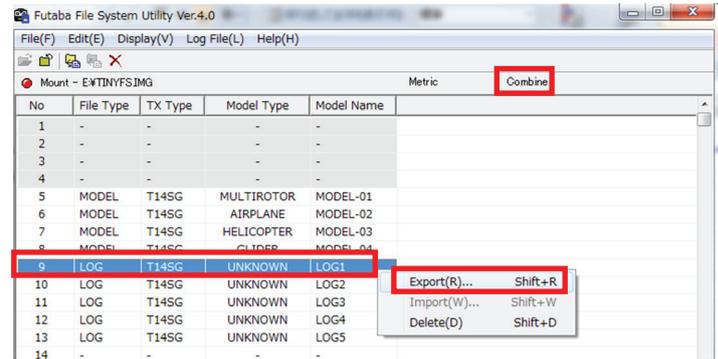
13. Anzeige der SD-Karten Informationen

Durch Drücken von Menü "Display" und danach "Properties, werden Speicherinformationen der SD-Karte angezeigt.



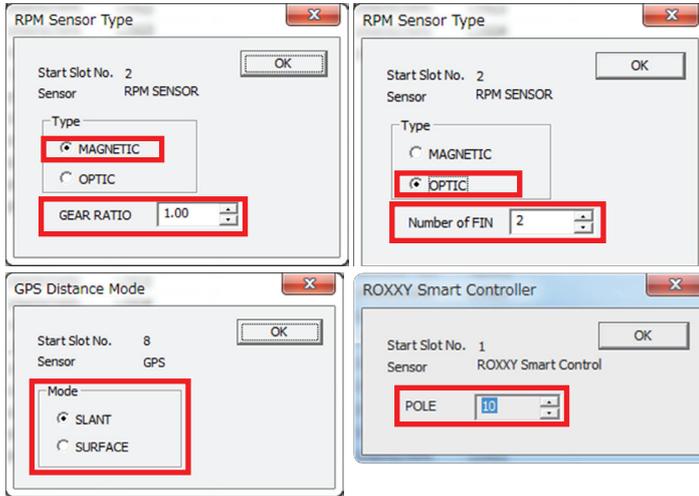
15. Telemetriedaten Einstellungen

Grundsätzlich müssen vor dem Konvertieren von Telemetriedaten (LOG files), ein paar wenige Einstellungen getroffen werden. Dazu zählt die Massangabe (Metrisch oder Yard/Pound) und die Art der Konvertierung (Combine/ Separate). Beide Einstellungen werden im Menü „LOG FILE“ eingestellt. Die Einstellungen werden im Display angezeigt.



16. Telemetriedaten exportieren

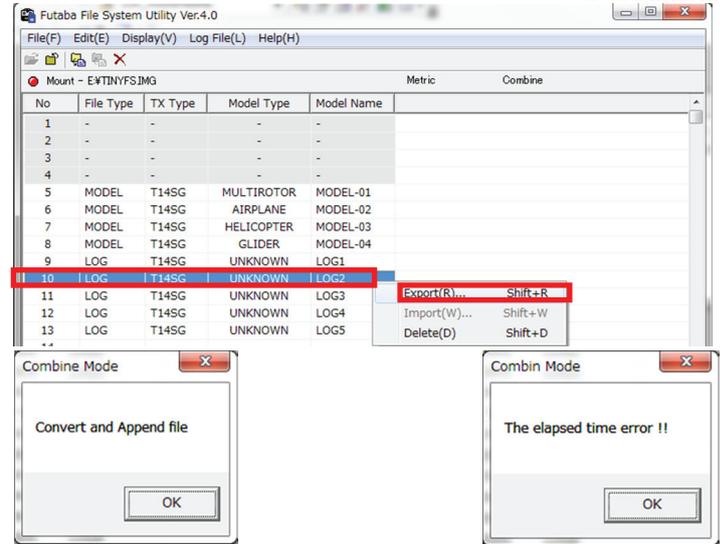
Wählen Sie die gewünschte LOG Datei durch anklicken aus. Durch klicken der rechten Maus Taste, öffnet sich das entsprechende Menü. Klicken Sie nun auf EXPORT. Es öffnet sich ein weiteres Menü in dem der Dateiname und der Speicherort eingestellt wird. Klicken Sie nach der Einstellung auf SPEICHERN.



17. Telemetriedaten exportieren (Sensoreneinstellungen)

Falls in der zu exportierenden LOG Datei ein Drehzahlsensor oder GPS Multisensor aufgezeichnet wurde, werden nun weitere Menüs angezeigt, um die Telemetrie- Rohdaten zu formatieren. Diese Einstellungen sind für die korrekte Darstellung der Werte in einer EXCEL Tabelle unerlässlich. Bei einem Drehzahlsensor wird zuerst der Typ bestimmt (Magnetic oder Optic). Danach entweder die GEAR RATIO (Getriebeübersetzung) oder NUMBER of FIN (Blattzahl). Bei einem GPS Multisensor kann der Entfernungsmodus gewählt werden (SLANT = Direkt / SURFACE= Horizontal. Bei Verwendung des Roxy Smart Controllers, muss die Motorpolzahl eingestellt werden.

Nach den Einstellungen, klicken Sie auf die „OK“ Taste.

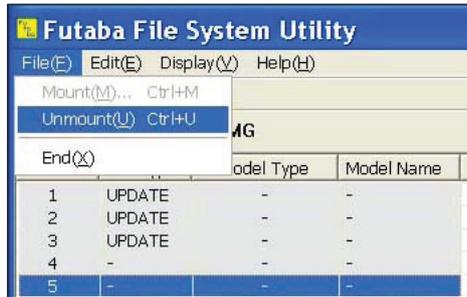


18. Telemetriedatenaufzeichnungen zusammenfügen

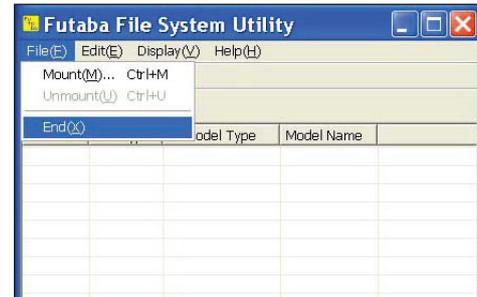
Eine zweite Datenaufzeichnung kann mit einer bestehenden, bereits exportierten Datenaufzeichnung, kombiniert werden. Dazu die gewünschte LOG- Datei wie unter Punkt 22 auswählen. Danach erscheint das COMBINE MODE Menü. Nach klicken der „OK“ Taste, wird die zweite Datenaufzeichnung an die bereits bestehende Datenaufzeichnung am Ende angehängt. Falls die Datei nicht angehängt werden konnte, erscheint ein Fehler Display.

Hinweis:

Wenn Datenaufzeichnungen in einer Tabelle zusammengefügt werden sollen, muss unter Punkt 19 „COMBINE“ eingestellt werden.



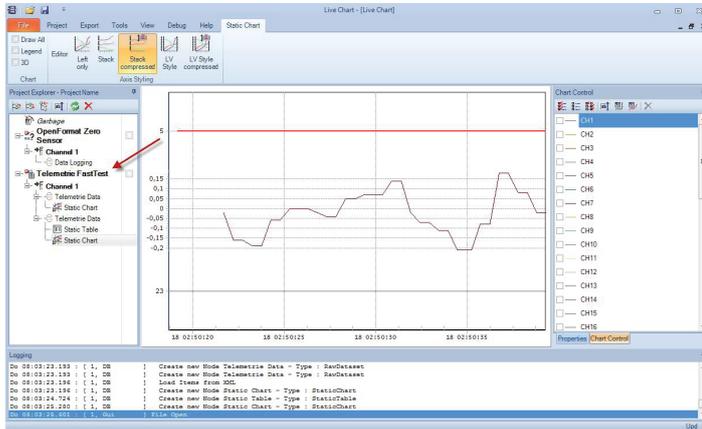
19. Bevor die SD-Karte aus dem Lesegerät entnommen werden kann, ist zuerst die Verbindung zu schließen. Drücken Sie mit der Maustaste auf das Menü "File und "Unmuount" (unterbrechen).



21. Nun durch Betätigen von "File" und "End" das Programm schließen und SD-Karte entnehmen.



20. Wenn Sie die Sicherheitsabfrage mit "OK" Bestätigen, wird die Verbindung unterbrochen.

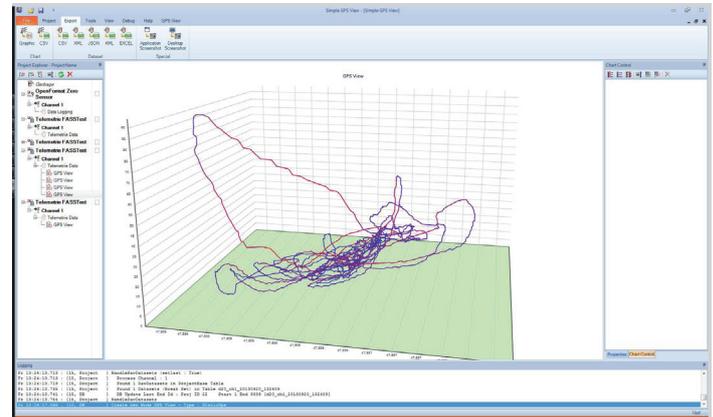


Logview Telemetriedatenanzeige

Ab sofort steht unter www.logview.info eine kostenlose und komfortable Anzeigesoftware auf Basis der bekannten Logview-Software zum Download bereit.

Neben der Anzeige verschiedenster Ladegerätedaten ist diese auch in der Lage die in CSV-Dateien konvertierten Telemetrieaufzeichnungen der Futaba Anlagen anzuzeigen.

Dabei können alle Messdaten zu- oder weggeklickt werden um eine gute Übersicht der Messdaten zu erhalten.



Logview GPS-Koordinatenanzeige

Mit der Logview-Software wird es auch möglich sein die aufgezeichneten GPS-Koordinaten in 3D-anzuzeigen und den Flug räumlich anzuzeigen.

Eine Einbindung und Anzeige in Google Earth™ ist ebenfalls vorgesehen.